

Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 DSGVO (<https://dsgvo-gesetz.de/>)

Anlage zum Antrag zur Förderung eines Mikroprojektes aus dem Flüchtlingssammeltopf der Stadt Göttingen

Im Rahmen Ihrer Antragsbearbeitung werden Ihre personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet. Dies erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG). In der folgenden Datenschutzerklärung wird darüber informiert, in welcher Art, in welchem Umfang, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt.

I. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und der weiteren oben genannten Gesetze ist die Stadt Göttingen, vertreten durch:

Oberbürgermeisterin Petra Broistedt
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
Telefon: 0551 400-0
E-Mail: stadt@goettingen.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der Stadt Göttingen
37070 Göttingen
Telefon: 0551 400-4129
E-Mail: dsb@goettingen.de

II. Datenerhebung und Verarbeitung

1) Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Bearbeitung Ihres Antrages zur Förderung eines Mikroprojektes aus dem Flüchtlingssammeltopf der Stadt Göttingen.

Die Datenverarbeitung wird durch Ihre schriftlich erklärte Einwilligung legitimiert. Rechtsgrundlage bildet Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO.

2) Empfänger*in oder Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Bediensteten des Referats 05 – Büro für Integration und des Fachdienstes 50.1 Sozialverwaltung verarbeitet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

3) Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung des Zwecks, zu dem Ihre Daten erhoben wurden, erforderlich ist. Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach 90 Tagen, wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen bzw. wenn Sie von Ihrem Recht auf Widerruf gemäß Artikel 7 DSGVO oder Ihrem Recht auf Löschung gemäß Artikel 17 DSGVO Gebrauch machen.

4) Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich nicht verpflichtend. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass die Bearbeitung Ihres Antrages ohne die Angabe der erforderlichen Daten gegebenenfalls nicht möglich ist.

III. Betroffenenrechte

Soweit Ihre personenbezogenen Daten durch uns verarbeitet werden, sind Sie Betroffene*r im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1) Auskunftrecht

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Sie betreffen. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

2) Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen (Artikel 16 DSGVO).

3) Recht auf Löschung

Sie haben das Recht zu verlangen, dass personenbezogene Daten, die Sie betreffen, unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreiten oder wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann. Wurde die Datenverarbeitung nach den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem bzw. der Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

5) Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung jederzeit und ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Artikel 7 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt. Der Widerruf ist schriftlich zu richten an:

Stadt Göttingen
Referat 05 – Büro für Integration
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
oder
Stadt Göttingen
FD 50.1 Sozialverwaltung
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
oder

E-Mail: integrationskonzept@goettingen.de

6) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Die für Niedersachsen zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 120-4500
Fax: 0511 120-4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

(Stand: Juni 2026)